

[51450] **Leopold Voss**
in Hamburg (und Leipzig).

Zu gef. erneuter Verwendung empfehle ich beim Jahreswechsel nachstehende Zeitschriften meines Verlages:

1) **Chemisches Central-Blatt.**

Vollständiges Repertorium für alle Zweige der reinen und angewandten Chemie.

Redaktion: Professor Dr. Rudolf Arendt in Leipzig-Gohlis, Sidonienstrasse 7, I.

Ständige Mitarbeiter die Herren:
Dr. G. Bodländer in Clausthal i/H. — Dr. E. Fromm in Freiburg i/B. — Dr. Hefelmann in Dresden. — Prof. Dr. Janeček in Agram. — Dr. F. Muhlert in Genf. — Prof. Dr. W. Nernst in Göttingen. — Prof. Dr. F. Nies in Hohenheim. — Dr. B. Proskauer in Berlin. — Prof. Dr. R. Sachsse in Leipzig. — Dr. A. Sauer in Heidelberg. — Dr. V. Wachter in Nördlingen. — Dr. J. Wagner in Leipzig. — Dr. A. Wihtol in St. Petersburg.

Das Chemische Central-Blatt beginnt mit dem Jahre 1894 den 65. Jahrgang. Es ist die älteste und umfassendste referierende chemische Zeitschrift. Sie ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle Chemiker, die vermöge ihrer Stellung aus der kolossal anschwellenden Litteratur bestimmte Gebiete regelmässig verfolgen müssen. Sie berichtet über die Arbeiten aus allen Einzelgebieten der Chemie. Das Chemische Central-Blatt findet deshalb Abnahme bei den rein wissenschaftlichen Chemikern, in chemischen Fabriken und Laboratorien, bei Nahrungsmittel-Chemikern, in hygienischen Instituten, bei Agrikultur-Chemikern, Mineralogen und Geologen, in medizinisch-chemischen Instituten, bei Pharmaceuten u. s. w. u. s. w. Der Absatz des Chemischen Central-Blattes ist in erfreulicher Zunahme begriffen.

Da der Preis des Chemischen Central-Blattes für einen Band 30 M beträgt (zwei Bände erscheinen im Jahr), so ist auch eine recht thätige Verwendung, um die ich bitte, lohnend. Probenummern, sowie chemische Verlagsverzeichnisse mit ausführlicher Anzeige des Chemischen Central-Blattes stehen zu Diensten.


Sechzigster Jahrgang.

2) **Monatshefte für Praktische Dermatologie.**

Unter Mitwirkung von
Dr. P. Taenzer in Bremen
redigiert von
Dr. P. G. Unna in Hamburg.

Die Monatshefte für praktische Dermatologie erfreuen sich im Inlande wie im Auslande einer stetig wachsenden Verbreitung. Ihre Mitarbeiter sind in aller Herren Länder. Neben den Originalbeiträgen, denen vielfach Tafeln in verschiedener Reproduktionstechnik beigegeben werden, legen die Monatshefte für praktische Dermatologie ein besonderes Gewicht auf den Referaten-Teil. Sie sind das umfassendste referierende Organ für Dermatologie und Syphilis. Ueber die Sitzungen der Vereine für Dermatologie und Syphilis werden Berichte gebracht und auch aus anderen Vereinen die einschlägigen Vorträge und Mitteilungen berichtet. Der Beginn eines neuen Bandes mit dem Januar 1894 und zwar des achtzehnten, bietet eine passende Gelegenheit zu erneuter Verwendung, wofür ich Probenummern gern zur Verfügung stelle.



3) **Beitschrift für Schulgesundheitspflege.**

Redigiert von
Dr. med. et phil. L. Kotelmann in Hamburg.

Die Erkenntnis von der Wichtigkeit einer gesundheitlichen Fürsorge für die heranwachsende Jugend verbreitet sich immer mehr. Allerorten regt es sich auf diesem Gebiet. Zahlreiche Vereine und Veranstaltungen werden ins Leben gerufen: für Jugendspiele, Handfertigkeitsunterricht, Ferienkolonien, Speisung armer Schulkinder etc. etc; immer mehr wird in Regierungs-, ärztlichen und Schulkreisen erkannt, wie wünschenswert systematische Untersuchungen über die Gesundheitsverhältnisse der Schulkinder, und deren Ueberwachung ist, wenn auch über den Umfang und die Art der Handhabung die Meinungen noch auseinander gehen. Die Zeitschrift für Schulgesundheitspflege darf sich rühmen, während ihres sechsjährigen Bestehens anregend und klärend auf diesen Gebieten gewirkt zu haben. Sie zählt ihre Mitarbeiter unter Aerzten, Lehrern und

Regierungsbeamten. Sie bespricht alle literarischen Erscheinungen und giebt in ihrem Referatenteil ausführliche Mitteilungen über die Erfahrungen, Tagesereignisse, Vereinsthätigkeiten, amtlichen Erlasse auf den einschlägigen Gebieten nicht nur Deutschlands, sondern auch des Auslandes; wie denn die Mitarbeiter und der Abonnentenkreis der Zeitschrift auch das Ausland mit umfassen. Eine thätige Verwendung für die Zeitschrift für Schulgesundheitspflege wird sich bei der regen Vereinsthätigkeit auf diesen Gebieten sehr wohl lohnen. Probenummern stelle ich gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Dezember 1893.

Leopold Voss.

[52295] In unserem Verlage erschien soeben:

Immer jung.

Neue Skizzen und Geschichten aus der Soldaten - Welt

von

Oscar Teuber.

Illustriert von Moriz Ledeli.

Preis elegant broschiert 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M 80 $\frac{1}{2}$ netto.

Freiegemplare 11/10, auch wenn nach und nach in Jahresrechnung bezogen.

Wir bitten alle befreundeten Handlungen um recht thätige Verwendung für diese neue Schrift des allseits beliebten Autors und stellen denselben hierfür gerne Exemplare in neuer Rechnung à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Wien, im Dezember 1893.

V. W. Seidel & Sohn,
t. u. f. Hofbuchhändler.
Verlags-Conto.

[52380]

Der moderne Kleidermacher.
Moderne Kindergarderobe.
Moderne Damen-Jackets u. Paletots.
Panorama der Herrenmoden.

Heute gelangte die 1. Nummer pro I. Sem. zur Versendung; noch ausstehende Bestellungen erbitten wir uns schleunigst, da wir unverlangt nicht versenden.

Dresden-Nr., 20. Dezember 1893.

Exped. d. Europäischen Modenzeitung.
(Klemm & Weiß.)